

**Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeversches Wochenblatt  
1872**

99 (27.6.1872)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-266436](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-266436)

# Severisches Wochenblatt.

Nr. 99. Donnerstag, den 27. Juni 1872.

## Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Auf den Vorschlag der Röhrungecommission werden zur Hauptröhrung der Hengste, zur Besichtigung der Stuten, zur Eintragung von Hengsten und Stuten in das Stammregister und zur Vertheilung der Prämien sowie zur Revisions-Röhrung der Hengste folgende Termine bestimmt.

1. zu Cloppenburg: am Montag, den 15. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Cloppenburg, Böningen und Friesohthe;
  2. zu Behta: am Dienstag, den 16. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Behta und Damme;
  3. zu Delmenhorst: am Mittwoch, den 17. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und am Donnerstag, den 18., Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Delmenhorst, Wildeshausen und Berne;
  4. zu Oldenburg: am Freitag, den 19. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und am Sonnabend, den 20. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Oldenburg, Westerstede und Elsfleth;
  5. zu Fever: am Montag, den 22. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und um 12 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Fever;
  6. zu Barel: am Dienstag, den 23. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und Vormittags 11 Uhr zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Barel;
  7. zu Stollhamm: am Mittwoch, den 24. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und am Donnerstag, den 25. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus dem Amte Stollhamm;
  8. zu Dedesdorf: am Donnerstag, den 25. Juli, Nachmittags 4 Uhr, zur Röhrung der Hengste und Besichtigung der Stuten aus dem Amte Landwühren;
  9. zu Ovelgönne: am Freitag, den 26. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Röhrung der Hengste und am Sonnabend, den 27. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Besichtigung der Stuten aus den Aemtern Ovelgönne und Brake;
  10. zu Oldenburg: am Dienstag, den 30. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Vertheilung der Prämien für Hengste und Mittags 12 Uhr zur Revisions-Röhrung der Hengste, falls solche beantragt werden sollte (Art. 10 des Gesetzes vom 18. August 1861); am Mittwoch, den 31. Juli, Morgens 9 Uhr, zur Vertheilung der Prämien für Stuten.
- Die Achten ~~...~~ en sich zu den unter 1- 10 angeführten Terminen ~~...~~ folgt einzufinden:

1. zu Cloppenburg und Behta: Hausmann Grashorn zu Twiest und Zeller Rosenbaum zu Batum;
  2. zu Delmenhorst und Oldenburg: dieselben, sowie Amtsthierarzt Könneder zu Barel und Hausmann W. Fundt zu Süderbrok;
  3. zu Fever: Hausmann U. Lübben zu Golzwarderwurf und Hausmann Heinrich Martens zu Moorsee;
  4. zu Barel: Amtsthierarzt Könneder und Hausmann W. Fundt zu Süderbrok;
  5. zu Stollhamm, Dedesdorf und Ovelgönne: Hausmann U. Lübben zu Golzwarderwurf und Hausmann S. Mariens zu Moorsee.
- Zur Beachtung für die Pferdezüchter wird noch Folgendes bekannt gemacht:

1. Alle zum Decken fremder Stuten bestimmten dreijährigen und älteren Hengste sind der Röhrungecommission an den unter 1-9 gedachten Orten vorzuführen, oder Bescheinigungen der Behinderung einzuliefern (Art. 7 des Gesetzes).
  2. Die im Jahre 1866, 1867, 1868, 1869, 1870 und 1871 mit den nöthigen Bescheinigungen, daß sie vorschriftsmäßig einem Hengste zugeführt worden, ferner die in das Stammregister eingetragenen Stuten mit ihren Saugfüllen und der Nachweisung, von welchem Hengste sie gedeckt worden, sind der Röhrungecommission an den unter 1-9 gedachten Orten vorzuzeigen; zugleich wird den im Amte Elsfleth wohnenden Besitzern von Stuten, welche ins Stammregister eingetragen oder einzutragen sind, gestattet, diese der Röhrungecommission in Ovelgönne vorzuführen, so daß ihnen die Wahl zwischen Oldenburg und Ovelgönne bleibt.
  3. Die Bewerbung um Aufnahme von Zuchtpferden in das Stammregister geschieht in den oben unter 1-9 gedachten Terminen und zwar der Hengste unmittelbar nach der Röhrung der Hengste, der Stuten unmittelbar nach der Besichtigung der Stuten und sind dabei möglichst genaue Nachweisungen über Abstammung zu geben;
  4. Formulare zu den Deckscheinen sind in der Stalling'schen Buchhandlung in Oldenburg zu erhalten. Die Verwaltungsämter Cloppenburg und Behta haben der Röhrungecommission am 15. und 16. Juli einen Protocollführer zu stellen, an den übrigen Tagen wird die Röhrungecommission dafür sorgen.
- Oldenburg, 1872 Juni 20.  
Staatsministerium.  
Departement des Innern.  
J. A.:  
Hofmeister.

Durch die Eisenbahn-Anlage ist der Nebenfahrweg Nr. 33 des Belegregisters des engern Bezirks (Weg vom Buschholer Wege bei Gerken Mühle nach dem Lande der Ehefrau Christians) theilweise aufgehoben worden und hat die Großherzogliche Eisenbahn-Direction dafür einen Parallelweg im Südwesten von den hiesigen Bahnhofgründen zwischen diesen und den Süsmilch'schen Aekern angelegt und diesen Weg als Gemeindegeweg (Nebenfahrweg) an die Stadtgemeinde Zeven abgetreten. Der Stadtrath hat Namens der Stadtgemeinde Zeven diese Abtretung angenommen und darauf diesen Weg an den Rathsherrn Süsmilch unter den von diesem angenommenen Bedingungen abgetreten, daß er auf seinen südwestlich von den Bahnhofgründen belegenen Aekern einen neuen Parallelweg in wenigstens 18 Fuß Breite anlege, denselben in schaufreien Stand setzen und so dann der Stadtgemeinde Zeven als Nebenfahrweg übertrage, auch die der Stadtgemeinde Zeven zur Last fallende Unterhaltung des neuen Weges durch Zahlung eines im Wege der Abschätzung zu ermittelnden Capitals ablöse.

Etwaige Einsprüche gegen diese Abkommen und gegen die projectirte Verlegung des Weges sind bis zum 4. Juli d. J. bei Strafe des Ausschlusses zu erheben.

Zeichnung über die projectirte neue Weganlage ist auf dem Rathhause hies. zur Einsicht ausgelegt, Zeven, 1872 Juni 17.

Stadtmagistrat.

v. **Harten.**

**Gerdes.**

Am 2. Juli d. J. werden die öffentlichen Ufer der Uferanleger haben bis dahin die Wasserzüge in schaufreien Stand zu setzen, namentlich dieselben gehörig aufzureinigen und eingestürzte Ufer wieder aufzusetzen, bei Vermeidung einer Geldstrafe bis zu 5 Thln.

Zeven, 1872 Juni 13.

Stadtmagistrat.

v. **Harten.**

**Gerdes.**

Zur Wahl eines Aufsehers über den Dannhalmweg wird hierdurch neuer Termin auf den 2. Juli d. J., Morgens 10 Uhr, auf dem Rathhause hieselbst angesetzt, wozu sämtliche Interessenten hierdurch geladen werden.

Zeven, 1872 Juni 22.

Der Stadtmagistrat.

v. **Harten.**

**Gerdes.**

### Siel-Sachen.

Die zweimalige Reinigung des Tiefs im Süden von Sillenstede wird am

**Sonnabend, den 29. d. Mts.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Faß Wirthsstube zu Glarum öffentlich mindestfordernd zur Verdingung gebracht.

Accum, 21. Juni 1872.

**Alb. Harms.**

Die diesjährigen Reinigungsarbeiten der zum Districte Hookfiel gehörenden Binnentiefe werden am Sonnabend, den

**29. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr,**

in Rehmstedt's Wirthshause zu Adorf öffentlich mindestfordernd verdingen.

Rüschensstede, 22. Juni 1872.

**C. H. Sen, Sielgeschw.**

Die Reinigung der Mahde, des Fedderwarder und Kopperhörner Tiefs soll am

**Montag, den 1. Juli d. J.,**

Nachmittags 4 Uhr, in Bluhms Wirthshause zu Goldwei verdingen werden.

Fedderwardergroden.

**F. D. Gummels.**

### Verpachtungen.

Weil. Hausmanns Frerich Kieniets Wittve in Zeven will ihre zu Schenum, Gemeinde Cleverns, am Fahrwege belegene, zur Zeit von dem Hausmann Johann Michels Cassens bewohnte Landstelle, bestehend aus einem Wohnhause mit Scheune, Gartengründen und 21 Matten, theils Marsch, theils Geest-Ländereien,

**Sonnabend, den 29. d. Mts.,**

**Nachmittags 3 Uhr,**

in des Wirths Rudolphi hieselbst Behausung zum Antritte auf nächsten Mai auf mehrere Jahre öffentlich meistbietend zur Verpachtung ausbieten lassen.

Pachtliebhaber werden mit dem Bemerken eingeladen, daß die Verpachtungs-Bedingungen acht Tage vor dem Verpachtungstermine bei dem Unterzeichneten zur Einsicht liegen.

Zeven, 1872 Juni 13.

v. **Cölin, Auct.**

Der Hausmann H. G. Vieltick zu Warfreihe läßt

**Montag, den 1. Juli d. J.,**

Nachmittags 3 Uhr,

4 Matt gut besetztes Mähland am Purkswarfer Wege (Pastoreiland),

zum diesjährigen Mähen, in passenden Abtheilungen, an Ort und Stelle öffentlich verasterpachten. Liebhaber wollen sich in S. H. Janssen Wirthshause hies. versammeln.

Sillenstede, 1872 Juni 25.

**A. Siemens.**

Das zum Nachlasse der weil. Wittve Schwieger gehörige, reichlich 69 Jüden große Landgut „Nord-Bollhuse“ soll wegen Sterbefalls zum Antritt auf den 1. Mai 1873 auf sechs resp. drei Jahre am

**1. Juli d. J.,**

**Nachmittags 5 Uhr,**

in des Kaufmanns Chr. Rudolphi hieselbst Gasthause öffentlich meistbietend verpachtet werden, wozu Pachtliebhaber einladet

**Behrens, m. a.**

Zeven, 1872 Juni 21.

**Neuheppens.**

In dem neuerbauten, an frequenter Lage in Neuheppens belegenen Hause des Herrn Gerhard Carlisch hieselbst habe ich die zur Schenk-wirthschaft eingerichteten geräumigen Kellerlocalitäten (mit Wohnung) auf den 1. Aug. 1872 zu verpachten.

Pachtliebhaber wollen sich am

**8. Juli d. J., Nachmittags 5 Uhr,**

in S. Faugmanns Restaurati...

Bemerkt wird, daß bei annehmbarem Gebot der Zuschlag sofort ertheilt werden wird.

H. Eden,  
Räth.

### Vergantungen.

## Holz-Verkauf

zu  
Hooftel.

Eine per Oscar, Capt. Behrens, von Norwegen angebrachte Ladung Holz:

ca. 100,000 Fuß Dielen  $1\frac{1}{2}$ ,  
 $1\frac{1}{4}$ , 1 und  $\frac{3}{4}$  Zoll dick, in ver-  
schiedenen Breiten,

sowie Klasters,

soll auf Ordre Herrn G. F. Fooker, für Rechnung dessen, den es angeht, am

**Sonnabend, den 29. Juni,**

Nachmittags 2 Uhr,

am Hafen zu Hooftel öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkauft werden.

Das Holz ist von besonders guter Qualität u. größtentheils scharfkantig. Käufer werden eingeladen.

S. H. Gerriets.

Die der Mönchwarfer Brunnenacht zugehörige Wasserkupe soll am

**29. Juni,**

Nachmittags 3 Uhr, bei Amstr. Edo Carstens Hause meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.

F. r. S c h w ä k e,  
Brunnenmeister.

Herr A. A. Egts im Bandt läßt am

**Dienstage, den 2. Juli d. J.,**

Nachmittags 2 Uhr,

24 Grasen Mehde, von guten Weiden, in passenden Abtheilungen, sowie die Benutzung der Ettgröbe

öffentlich meistbietend auf Zahlungsfrist verkaufen.

Kaufliebhaber wollen sich in Egts Hause einfinden.

Neuende, den 23. Juni 1872.

H. S an s s e n.

Der Handelsmann Dierich Harms zu Edewecht läßt am

**4. Juli d. J.,**

Nachmittags um 2 Uhr anfangend,

in Lammers Wirthshause zu Neuhoppens eine bedeutende Parthie sehr trockenen geräucherten Speck und Schinken, sowie pl. m. 20 bis 30 Stück junge Schweine

öffentlich auf Zahlungsfrist verganten.

Käufer werden eingeladen.

Wilhelmshaven, 1872 Juni 25.

M e i n a r d u s.

Für die Handelsfirma L. Stahl zu Esens werde ich am

**Freitage, den 5. Juli d. J.,**

(nicht am 28. d. Mts., wie bisher angezeigt worden,)

**Vormittags 11 Uhr,**  
im Dierken'schen Gasthose hieselbst  
**25 Stück**

# Pferde,

mecklenburger Race,

darunter: zwei-, drei-, vier- und fünfjährige Wallache, ein eleganter dreijähriger Rothschimmel (Wallach) und eine siebenjährige Stute mit Füllen,

öffentlich auf Zahlungsfrist verkaufen.  
Wittmund, den 4. Juni 1872.

Silden,

Königl. Pr. Auct.

Der Herr Pferdehändler H. G. Hayen in Sever läßt am

**6. Juli d. J.,**

**Morgens 10 Uhr anfangend,**

heim Gasthose „zur Traube“ in Sever

**15 bis 20 Füllen und mehrere gute Arbeitspferde, auch einige junge Pferde,**

durch den Unterzeichneten auf Zahlungsfrist öffentlich meistbietend verkaufen.

Kaufliebhaber werden eingeladen.

Hohenkirchen, 1872 Juni 21.

D i t m a n n s, Auct.

### Gemeindesache.

Die öffentlichen Fußwege hiesiger Gemeinde werden in den Tagen vom 4. bis 11. Juli d. J. geschaut und sind dieselben gegen den 4. F. Mts. in Stand zu setzen, auch bis dahin das Gras an denselben von den Betreffenden zu mähen und abzu- bringen.

Hohenkirchen, 1872 Juni 23.

K o l b e, G. B.

### Notifikationen.

Zu verkaufen. Die Mehde von ca. 3 Motten Marschland, im Ganzen oder bei Abtheilungen.

L. Köhne in Cleverns.

**Sonntag wird Herr Prediger Bolzmann aus Hannover in der Baptisten-Kapelle predigen.**

Zur Miethe gesucht.

Eine kleine Wohnung auf sogleich. Näheres in der Exped. d. Bl. unter Nr. 53.

Eine gut erhaltene f. g. Lebrankfiste hat zu verkaufen  
A h l r i c h s in Lettens.

G e t u c h t.

Ein zuverlässiger Arbeiter fürs ganze Jahr.  
Wieseler Oldecker, 1872.

A. Haschenburger.

## Vorläufige Anzeige.

Ich beabsichtige die beim Schützenhose befindlichen Regelbahnen unmittelbar nach dem 15. Juli gefälliger Benutzung zu übergeben, und werde mir Anfangs Juli erlauben, geehrte Regelfreunde zur Bildung von Clubs pr. Circular einzuladen.

Hochachtungsvoll  
Chr. Bäker,  
Schützenwirth.

Umstände halber je eher desto lieber ein Dienstmädchen. Gute Zeugnisse sind erforderlich.

Neustadtgödens, Juni 25. 1872.

G. R i c k e l s,  
Bäckermeister.

Am Johanni-Markttage, den 24. d. Mts., ist beim Gastwirth Janssen zur Finlenburg in Wittmund ein Paquet mit schwarzseidenem Nips vertauscht. Um gest. Umtausch wird gebeten beim Kaufmann Herrn H. de Bries in Esens.

Beste gereichte Eichenholz-Maasse mit Beschlag in allen Größen, von 1—50 Liter, stets vorrätzig bei  
J. C. A. Ehlers, Böttchermstr.

Sever, den 26. Juni 1872.

## Verpachtung eines Landguts.

Die Wittve des Hausmanns Heike Gerken zu Sillenstede will ihr daselbst belegenes Landgut, bestehend aus den Gebäuden, Gärten, 4 1/2 Matt Hammlandes u. 12 Matt Geeslandes, auf 6 resp. 3 Jahre, vom 1. Mai 1873 an, unter der Hand verpachten. Pachtliebhaber wollen sich in den nächsten 14 Tagen an den Unterzeichneten, bei welchem auch die Bedingungen zur Einsicht liegen, wenden.

Sillenstede, 1872 Juni 24.

A. Siemens.

## Verkauf einer Landhüuslingsstelle.

Die den Erben der weil. Ehefrau des Michel Helm Cordes gehörige, zur Zeit von Ahrend Lammer bewohnte Hüuslingsstelle bei der Haidsmühle, bestehend aus einem Hause, großem Garten und pl. m. 4 Scheffel Einsaat Geesland, soll zum Antritte auf 1. Mai 1873 unter der Hand verkauft werden.

Kaufliebhaber wollen ihre Gebote in 14 Tagen bei dem Miterben Rudolph Cordes zu Moorhausen oder bei dem Unterzeichneten abgeben.

Sillenstede, 1872 Juni 24.

A. Siemens.

Zu verkaufen.

Eine junge milchgebende Ziege. Näheres bei  
Zettens. Neumann, Schlachter.

## Vielsalz

ist wieder vorrätzig.

Sever.

J. C. Kleiß.

Zu verkaufen.

12 Ferkel, pr. Stück 4 1/2 Thlr.

Glarum.

Jakob Fasß.

Auch habe ein Saats-Segel billig zu verkaufen oder zu verpachten.

D. D.

Sonntag, den 30. Juni,

## Tanzparthie,

wozu freundlichst einladet

H. Franzen, Roffhausen.

Gesucht.

Auf sogleich ein Schmiedegesell.

Wüppels, 1872.

Johann Behrens.

## Feine Maatjesheringe

empfehl

A. Drost.

## Verkauf.

Die Frau Wittve Grönesfeld will in ihrer Eigenschaft als testamentarische Nießbräucherin und Disponentin des Nachlasses ihres weil. Ehemannes die von dem letztern hinterlassene in der Nähe von Aurich unmittelbar am Treckfahrts-Canal sehr freundlich belegene

## Bestizung „Elisenhoff“

öffentlich zum Antritt auf Michaeli d. bezw. 1. Mai k. Js. entweder im Ganzen oder in Stücken durch mich verkaufen lassen.

Zu der fr. Bestizung gehören außer dem Wohn- und Wirthschafts- und Fabrikgebäude, namentlich:

- 1., zwei am Hartumer Tief (Treckfahrts-Canal) belegene Kämpfe, Setz genannt, zusammen 21 Morgen 20 □ Ruthen,
- 2., vier südseits des Treckfahrts-Canals belegene Kämpfe, resp. 5 Morgen 27 □ Ruthen, 6 Morgen 20 □ Ruthen, 5 Morgen 69 □ Ruthen, 5 Morgen 53 □ Ruthen,
- 3., zwei südseits des gedachten Canals belegene Kämpfe zu resp. 6 Morgen und 2 Morgen 89 □ Ruthen.

Indem ich auf die frequente Lage der Immobilien hinweise, bemerke ich, daß in dem Verkaufsobjecte seit einer Reihe von Jahren die Brauntweinbrennerei betrieben, das Fabrikgebäude übrigens auch mit einem Maschinen- bezw. Triebwerk, das als Dampf-, Mahl- u. Holzschneidemühle dient, versehen und die vorhandenen Gebäude zum Werthe von 12,900 Thlr. gegen Feuergefahr versichert sind.

Licitationsstermin steht an auf

Sonnabend, den 6. Juli d. Js.,

Nachmittags 3 Uhr,

im Wirthschaftslocale der Frau Wwe. Habben auf der Westervorstadt, wozu Reflectanten geladen werden.

Aurich, den 10. Juni 1872.

C. de Graaf, Auktionator.

## Selters-Wasser und Soda-Wasser,

aus der Strube'schen Mineralwasser-Anstalt zu Hannover, vorrätzig in der

Sever.

Hofapotheke.

Edamer- und Stoller-Käse, sowie weiße und grüne Schweizer do., ächte prima Waare, direct bezogen, empfehl

J. F. G. Trendtel.

Selters-Wasser, Emser Krähchen und Friedrichshaller Bitterwasser, frischer Füllung, direct von den Quellen bezogen, vorrätzig in der

Sever.

Hofapotheke.

Redaction, Druck u. Verlag von C. F. Meißner u. Ehne in

— Hierzu eine Beilage. —

# Beilage

zu Nr. 99 des Teverschen Wochenblatts vom 27. Juni 1872.

## Notifikationen.

### Die jetzt von mir übernommene **Wirtshaus** zu Upjever

empfehle dem hochgeehrten Publicum von Tever und Umgegend bestens. Guter Speisen und Getränke, sowie prompter und billiger Bedienung kann sich ein Jeder versichert halten.

Zur Eröffnung werde ich ein

## CONCERT,

gegeben vom

### Oldenburger Musik-Verein,

am Sonntag, den 30. Juni, veranstalten, wozu ergebens einladet

G. Gerken, Upjever.

## Zu verkaufen.

Zwei stark gebaute, elegante Luxus-Pferde, braune Stuten, ohne Abzeichen, 5 und 6 Jahr alt, fehlerfrei, sowie zwei Kühe und ein Entler, sollen bis zum 10. Juli c. unter der Hand verkauft werden und wollen sich Käufer bis zu diesem Termin melden bei

Heppens.

### Hinrichs & Peckhaus.

## Zu verkaufen.

Von 2 Matten Altland das Heu in Hocken. Middoge, 1872 Juni 24.

Anton Janssen, Schmiedemstr.

## Selterswasser

aus der Fabrik von C. Hecker Nachfolger in Oldenburg halte ich in frischer kräftiger Waare stets am Lager und gebe davon bei Partien, sowie einzelnen Flaschen zu Fabrikpreisen ab.

Tever.

H. Foden.

## Bahn-schmerzen

werden durch mein seit 28 Jahren weltberühmtes Bahn-mundwasser in einer Minute für immer sicher vertrieben, welches von den größten Ärzten und höchsten Standespersonen anerkannt ist. Unzählige Atteste liegen zur Ansicht vor. C. Hübschardt, Berlin, Prinzen-Str. 37.

Zu haben à Flasche 5 gr. in der Niederlage bei J. C. R. Wölfel in Tever.

Circa 9 Matten Landes, hinter Mooshütte gelegen, habe ich unter der Hand zum Antritte auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen.

nicht a Tever, 1872 Juni 11.

Fimmen, Rißflr.

Oldenburg. Wegen Wohnungs- und Geschäftsveränderung beabsichtigt der Gastwirth und Expeditur Deus hieselbst sein an der Langenstraße Nr. 88 hieselbst belegenes Gasthaus mit Antritt auf den 1. Novbr. d. J. unter der Hand zu verkaufen.

In dem Hause ist seit undenklichen Jahren die Gastwirthschaft mit dem besten Erfolge betrieben worden. Auch eignet sich dasselbe seiner günstigen Lage und bedeutenden Räumlichkeiten wegen zu einem anderen Etablissement. Das Wohngebäude enthält 18 Zimmer und Kammern, Küche, große Lagerräume im Keller, auf der Hausflur und auf drei Böden für Waaren und Getreide.

Außerdem ist Stallung für 100 Pferde vorhanden.

Auf Wunsch kann ein großer Theil des Kaufpreises im Hause verzinslich stehen bleiben. Der Kaufpreis ist billig gestellt.

Sollte ein Verkauf nicht zu Stande kommen, so ist Hr. Deus auch nicht abgeneigt, dasselbe zu vermieten.

Respektrende wollen sich baldigst an ihn oder an mich wenden.

Hergens, Bergstr. 4.

Der Landhüusling Weert Garmens zu Nidhousen, Gemeinde Hohenkirchen, will seine daselbst belegene, zur Zeit von ihm selbst bewohnt werdende Landhüuslingsstelle, bestehend aus Gebäuden, Garten, 8 Matten Landes und einer 25 Ruthen langen Wegstrecke nach Rhaude, zum Antritt auf den 1. Mai 1873 durch den Unterzeichneten unter der Hand verkaufen und werden Liebhaber ersucht, sich am 10. Juli d. J., Nachmittags 3 Uhr, im Hause des Unterzeichneten zum Contrahiren einzufinden zu wollen.

Die Ländereien sind von besser Bonität (4 Matten sind tiefgeschlötet und 2 Matten werden seit 18 Jahren als Grünland benützt), das Wohnhaus befindet sich in einem sehr guten Bauzustande und die Scheune ist erst vor einigen Jahren neu erbaut.

Der halbe Kaufpreis kann gegen übliche Zinsen in dem Immobile stehen bleiben.

Hohenkirchen, 1872 Juni 16.

Ditmanns, Aukt.

Der Landwirth Heinrich Memmen wünscht seine Landstelle hinter dem Osdorferwarfe, bestehend aus Behausung und 12 1/2 Matten Landes, alten Maaßes, zum Antritt auf den 1. Mai 1873 zu verkaufen. Kaufliebhaber wollen sich zum Contrahiren ehestens bei dem Unterzeichneten einzufinden und wird noch bemerkt, daß gedachtes Land frei von Riddia ist.

Tever, 1872 Juni 21.

Behrens.

Gesucht.

Ein zweiter Drescher-Knecht.

Großen-Garms.

G. W. Dübden.

Alle, welche mit laut Rechnungen aus den Jahren 1870 bis zum 31. December 1871 schulden, werden freundlichst ersucht, mir dieselben im Laufe dieses Monats zu berichtigen, bei Vermeidung von Unannehmlichkeiten.

Inhausestiel, 18. Juni 1872.

S. H. Hillers.

#### Entlaufen.

Ein dunkelbrauner kurzhaariger Hühnerhund, fast ohne Abzeichen, mit langer dünner Ruthe, ziemlich großem Behang, auf den Ruf „Boncoeur“ hörend, seit dem 20. d. M. Derselbe trägt ein ledernes schwarzes Halsband mit den eingewählten Buchstaben R. G. B. Dem Auskunftgeber oder Wiederbringer eine Belohnung.

Sanderseeleich, 1872 Juni 21.

R. G. Brahm s.

### Schützenfest zu Carolinenstiel.

Zu dem am 7. und 8. Juli a. c. stattfindenden Schützenfeste ladet gehorsamst ein  
die Schützen-Commission.

Die bisher von der verstorbenen Pastorin Liark bewohnten obern Zimmern wünsche ich wieder zu vermieten. A. Drost.

### Das Nordseebad Wangeroge,

mit dem 15. Juni eröffnet, empfehle hiemit angelegentlichst. Briefliche Auskunft ertheile gern.

Wangeroge, 1872.

J. F. Carstens.

Auf sogleich oder 1. August ein zuverlässiger Ackerknecht.

Bentershof, 1872 Juni 22.

J. Benters.

#### Gefunden.

Ein Geldbeutel mit Silbermünze. Nach Angabe der Kennzeichen in Empfang zu nehmen bei Frau Dr. Hinrichs.

#### Gesucht.

Auf sogleich eine sogenannte Küchenmagd, die dem landwirthschaftlichen Haushalte vorstehen kann. Näheres ertheilt

Gesindemäkler Janssen.

Sillenstede, Juni 22.

#### Gesucht.

Auf gleich oder 1. Aug. zwei junge Leute, einer fürs Comptoir und einer fürs Lager unseres Colonialwaaren-Geschäfts.

Heppens.

Hinrichs u. Pechhaus.

#### Gesucht.

Auf gleich ein Knecht, welcher mit Pferden umzugehen weiß und melken kann. Ohne gute Zeugnisse braucht sich keiner zu melden.

Heppens.

Hinrichs u. Pechhaus.

Auf sofort, den 1. Juli oder den 1. August d. J. suche einen **Mittelknecht**, der auch schon gut pflügen können muß. (Zeugnisse vorzulegen. Lohn 55 bis 65 Thlr. Cour. jährlich.)

Destringfelde, Gem. Schortens, Juni 21.

H. F. Ehrentraut.

### Schützenfest zu Neustadtgödens.

Zu diesem am Sonntage, den 30. Juni, stattfindenden Volksfeste ladet freundlichst ein  
das Festcomitee.

Der Neubau meines Hauses ist so weit fertig, daß ich selbiges in dieser Woche beziehe und am Sonntag, den 30. d., mein Geschäft darin wieder fortsetze, bitte um fernere Gewogenheit meine Gönner und Freunde.

Warden, 1872.

G. H. Siefken, Bäcker.

#### Gesucht.

Auf sogleich oder den 1. August ein Dienstmädchen. Sever, Juni 24. 1872.

J. Dltmanns, Tischler.

Drei Tischlergesellen können gegen hohen Lohn auf sogleich dauernde Möbelarbeit erhalten. Auf Verlangen mit oder ohne Beköstigung.

Sever, Juni 24. 1872.

J. Dltmanns, Tischler.

#### Zu verkaufen.

9 Matten schweres Landheu in Hocken, und Ettragroße zu verpachten.

Zettens, Juni 22. 1872.

#### Sehen.

#### Geburts-Anzeigen.

Die heute erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, Friederike, geb. Focken, von einem gesunden Knaben zeige ich ergebenst an.

Bernburg, 23. Juni 1872.

West, Kreisgerichtsrath

Heute wurden wir durch die Geburt einer gesunden Tochter hoch erfreut.

Hooftstiel, den 22. Juni 1872.

P. A. Peters und Frau,  
geb. Hayen.

#### Todes-Anzeigen.

Heute wurde uns unser kleiner lieber Willy, kaum 5 Monate alt, nach kurzer aber schwerer Krankheit durch den Tod wieder entzogen.

Um stille Theilnahme bitten

Postsecretair Bruns nebst Frau.

Es hat dem Herrn über Leben und Tod gefallen, meinen geliebten Sohn und unsern guten Bruder  
**Behrend Silers Eden,**

nach einer kurzen aber sehr heftigen Krankheit, in seinem 32. Jahre durch den Tod aus unserer Mitte zu nehmen.

Trauernd stehen wir am Sarge des so früh Entschlafenen und beweinen den unersehlichen Verlust.  
Sillenstede, 1872 Juni 22.

Die trauernde Mutter und Sohn.

Die Beerdigung findet am Donnerstag, den 27. Juni, Abends 5 Uhr, statt.

#### Dankfagung.

Allen, die meiner Frau die letzte Ehre erwiesen haben, meinen besten Dank.

D. W. Schöttler.